

Kaltes Winterherz

Ich wache mitten in der Nacht auf. Schweißgebadet. Sofort meldet sich mein Gehirn. Ein innerer Aufruhr bemächtigt sich meiner. Woher kommt dieser Trieb, dieser Zwang, an etwas festzuhalten, festhalten zu müssen, festhalten zu wollen, dass doch so lange schon vergessen sein sollte?

Mein Herz. Es fühlt sich plötzlich so kalt an. Ich friere unter meiner Winterdecke.

Und dann taucht dieses Bild auf...

Zu meiner Linken hat sich die lange Reihe meiner Ahnen aufgestellt. Sie stehen reglos da, verharren ohne jegliche Spur von Leben. Ich erschrecke und schaue in ihre ausdruckslosen Gesichter. Kein Lächeln, nur betretenes Schweigen offenbart sich meinem Auge. Warum? Habe ich zu wenig geliebt? Zu wenig Liebe in mir?

Mein Herz fühlt sich so kalt an. Ich erschauere, kann meinen Blick dennoch nicht von diesem Bild abwenden. Was geschieht hier gerade mit mir? Ich muss träumen. Eine andere Erklärung gibt es nicht. Oder doch? Ich versuche, aufzuwachen. Aber es gelingt mir nicht. Ich versuche, mich aus diesem Angst machenden Bild zu stehlen. Es bleibt unbeeindruckt da, wo es aufgetaucht war. Die finsternen Gesichter starren mich geradewegs an. Ein neuer Schauer erfasst mich, schüttelt mich unter meiner winterwarmen Bettdecke. Es gibt kein Entrinnen.

Plötzlich – ich will mich schon in mein düsteres Schicksal ergeben – huscht ein unfreiwilliges Lächeln um meinen Mund, über mein Gesicht. Mein Herz scheint sich zu erschrecken. Aber nur ganz kurz. Dann beginnt bereits die Erstarrung zu bröckeln. Auch bei denen, die sich eingefunden hatten. Um mich zu ermutigen? Noch immer meine ich zu träumen, als sich in ihren Gesichtern etwas regt, was in mir augenblicklich neues Leben hervorlockt. Ja. Sie lächeln jetzt tatsächlich zurück.

Zuerst fühlt es sich bedrohlich an, dann, mit dem Schmelzen der Eiskruste, die sich gänzlich unbemerkt um mein Herz herum gebildet hatte, taue auch ich langsam auf. Meine Erstarrung löst sich. Im Gegenzug beginnt mein Herz, vor Aufregung immer schneller und heftiger zu schlagen. Schnell erwärmt es sich.